Herren Bezirksoberliga 2

TV Ensen-Westhoven : TTVg. Phönix Biesfeld
Samstag, 09.03.2024, 18:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team der TTVg. Phönix Biesfeld

Am 17. Spieltag der Herren Bezirksoberliga 2 traf der TV Ensen-Westhoven am Samstagabend auf die Gäste von der TTVg. Phönix Biesfeld. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Hamböker und Grajewski, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 7 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Daniel Grajewski, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TV Ensen-Westhoven dieses Match mit 3 und die TTVg. Phönix Biesfeld mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Oswald / Boden gegen Schellong / Stefer zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Heinrich / Isenberg bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tan / Hamböker. Romes / Grimm verloren danach ihr Match gegen Grajewski / Reuter unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Obwohl Sebastian Oswald fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Reuben Yi Khai Tan zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Frank Boden in seinem Einzel gegen Stefan Schellong etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Kilian Heinrich beim 2:3 gegen Daniel Grajewski. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Jannis Romes bei seiner Niederlage gegen Frank Hamböker. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Timo Grimm bekam es nun mit Christoph Reuter zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Timo Grimm am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Moritz Isenberg beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Holger Stefer. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV Ensen-Westhoven und der TTVg. Phönix Biesfeld in die Box. Das Einzel zwischen Sebastian Oswald und Stefan Schellong endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Frank Boden im Match gegen Reuben Yi Khai Tan, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Boden seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 20:9 für Boden und 14:14 für Tan seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Kilian Heinrich bei seiner 1:3-Niederlage von Frank Hamböker dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem Sieg hat Hamböker nun 20 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (22:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

zeigte ein 4:8. Jannis Romes hatte danach gegen Daniel Grajewski bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach nun 6 Niederlagen in Folge heißt es für den TV Ensen-Westhoven nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Dellbrück III am 16.03.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TTVg. Phönix Biesfeld wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TB Groß-Ösinghausen am 15.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV Ensen-Westhoven
Doppel: Oswald / Boden 1:0, Heinrich / Isenberg 0:1, Romes / Grimm 0:1
Einzel: S. Oswald 2:0, F. Boden 0:2, K. Heinrich 0:2, J. Romes 0:2, T. Grimm 1:0, M. Isenberg 0:1
TTVg. Phönix Biesfeld
Doppel: Tan / Hamböker 1:0, Schellong / Stefer 0:1, Grajewski / Reuter 1:0
Einzel: S. Schellong 1:1, R. Tan 1:1, F. Hamböker 2:0, D. Grajewski 2:0, H. Stefer 1:0, C. Reuter 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (22:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").